

Chemnitzer Anzeiger.

(54. Jahrgang.)

Beitschrift für Politik und Unterhaltung, städtische und ländliche Angelegenheiten.

Verantwortlicher Redacteur: H. Seidel.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. Die Ausgabe beginnt Dienstags und Freitags, Abends nach 6 Uhr, außer in der Haupt-Expedition auch noch an folgenden Orten: in Herrn E. H. W. Schönberg's Leihbibliothek, Klostergraben; bei Herrn Schroth, Brückengeldeinnehmer am Nicolaithor; Herrn Kaufm. Anton Sinn, äußere Johannisgasse Nr. 21; Herrn Kaufm. H. M. Ceyer, äußere Klostergasse Nr. 24; Herrn Kaufm. E. H. Frische sen., große Lindenstraße Nr. 2; Herrn Kaufm. E. G. Kaiser, Annabergerstr. Nr. 4. — Vierteljährlicher Pränumerationspreis 7½ Sgr. Einzelne Blätter 5 Pf.

Tagesgeschichte.

Hannover, 19. Oct. Die Bürgerwehr der Hauptstadt feierte gestern den 18. October, als Gedenktag der Leipziger Völkerschlacht, mit einer großen Parade, die der erste Beamte der städtischen Verwaltung, Stadt-Director Übers, in Begleitung der Magistratsmitglieder, abnahm. Die schwarz-roth-goldne Fahne und das Arndt'sche Vaterlandslied lebten noch und wurden mit fröhlichem Hoch begrüßt. Auf der Parade folgte ein Abendfest mit patriotischen Reden und Gesängen.

Aus **Mecklenburg** berichtet man über die furchtbare zunehmende Auswanderung. Es wandern dort namentlich wohlhabende Tagelöhner aus, weil ihnen, in Folge der dortigen ritterschaftlichen Verhältnisse, die Möglichkeit zur Begründung eines eigenen Heerdes und einer freien selbstständigen Lage fehlt. Vom 1. April bis Mitte Mai verließen allein 2288 die Heimath und am 12. und 13. Oct. war der Zubrang so groß, daß die Transportmittel der Eisenbahn nicht ausreichten.

Aus **Holstein**. Rendsburg, 21. Octbr. Heute Morgen wurde die letzte Mauer, also demnach auch das letzte Anzeichen, welches an ein früheres Festungswerk erinnern könnte, in den Abgrund gestürzt. — Alle holsteinischen Schiffe sollen nun wieder mit dem Brennzeichen „dänisches Eigenthum“ versehen werden.

Preußen. Berlin, 23. Octbr. Die Protocolle über die auf der diesjährigen Zollconferenz beschlossenen Aenderungen des Zolltarifs sind bereits von den Bevollmächtigten unterzeichnet und zur Ratification gestellt, welche bis zum 15. November erfolgen soll. — Seitens der sächsischen Regierung sind nachträglich Anträge wegen Aenderungen des Tarifs für Manufacturwaaren gestellt, welche sich dem österreichischen Tarife anschließen. Bei der vorgerückten Zeit sieht eine Berathung des Antrages nicht zu erwarten, und sollte er auch zur Verhandlung kommen, so wird die Ausführung nicht möglich sein.

Oesterreich. Das Handelsministerium hat den inländischen Künstlern und Industriellen, welche die im Jahre 1855 zu Paris stattfindende Kunst- und Industrie-Ausstellung zu beschicken gesonnen sind, den unentgeltlichen Transport ihrer Ausstellungsgegenstände, insofern dieselben von den betreffenden Handels- und Gewerbekammern als solche beglaubigt werden, auf den österreichischen Staats-eisenbahnen bewilligt.

Wien, 22. Oct. Der Kaiser ist heute Nachmittags aus Bassenhofen wieder hier eingetroffen. — In Folge allerhöchster Entschliesung werden die Einrichtungen des Zollvereins bezüglich der Organisation der Zollämter und

der Grenzwaache probeweise mit einigen wenigen Abänderungen vom 1. künftigen Monats an in Borsarlberg und dem zollgeeinten Fürstenthume Liechtenstein eingeführt.

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht eine Total-Uebersicht der bis jetzt zu dem, aus Anlaß der Rettung des Kaisers vom Attentat angeregten Kirchenbau eingegangenen Beiträge, welche mit einer Summe von 1,063,246 fl. 50¼ Kr. schließt.

Frankreich. Die Verhaftungen dauern in Paris und in den Departements in großartigem Maßstabe fort. Auch die Haussuchungen sind sehr zahlreich. Die betroffenen Personen gehören nicht alle der demokratischen, sondern häufig auch der orleanistischen und legitimistischen Partei an. Eine Menge politischer Flüchtlinge, welche unter falschen Namen nach Paris zurückgekehrt waren, befinden sich in den Händen der Justiz. In Tours sind 40 Personen, darunter etwa 20 Unteroffiziere und Soldaten, und sogar der Secretär des Präfecten in Gewahrsam genommen.

Es erhält sich das Gerücht von Bildung eines Lagers unter dem Commando des Prinzen Napoleon in der Gegend von Metz.

Großbritannien. Am 17. Octbr. fand ein sehr zahlreich besuchtes Arbeiter-Meeting zu Gunsten der Türkei in Holborn (London) statt. Die Redner waren zwei bekannte Chartisten und die Resolutionen enthielten ein Mißtrauens-Votum gegen die Regierung. Die Türken wurden überhaupt vor der „Vesfidie aller Großmächte“ gewarnt. — In der Umgegend von Preston stehen jetzt 46 Fabriken still. Die Zahl der feiernden Arbeiter beträgt 20,000 bis 25,000. Nur 5000 bis 6000 Arbeiter haben sich der Arbeits-Einstellung nicht angeschlossen. Die Unzufriedenen verlangen eine Lohnerhöhung von 10 Procent.

Türkei. Das türkische Kriegsmanifest wird allgemein als würdig und gemäßig bezeichnet, während Russlands Antwort darauf die Androhung eines Vernichtungskrieges enthalten soll. Die Rüstungen werden gegenseitig aufs Großartigste und Eifrigste fortgesetzt. Russland will seine ganze europäische Armee in Activität treten lassen; der Türkei strömen aus drei Erdtheilen starke Truppensendungen zu. Wie Tunis und Aegypten hat auch Arabien und Syrien zahlreiche Mannschaften zum Kampfe gegen Russland der Türkei zur Verfügung gestellt. Die türkische Armee theilt sich hauptsächlich in zwei Heere, wovon das eine von Damer Pascha befehligte an der Donau, das andere unter Abdi-Pascha's Befehl in der Nähe des Kaukasus steht. Beide Oberbefehlshaber sind kriegserfahrene und kampflustige Männer. Letzterer ist von Abkunft ein Kaukasier, aber in Frankräch gebildet, und seine ersten Offiziere gehören demselben kriegerischen, die Russen tief hassenden Volksstamme

RECEIVED
OCT 26 1853
A